

## Neues Service für internationale Unternehmen in Wien

### Utl.: Wirtschaftsagentur Wien erweitert Service für Betriebsansiedelungen und hochqualifizierte, internationale ArbeitnehmerInnen

Wien (OTS) - Der Zulauf internationaler Unternehmen an den Standort Wien hat sich in den vergangenen Jahren stetig gesteigert. Derzeit arbeiten rund 20.000 internationale ArbeitnehmerInnen im hochqualifizierten Bereich in der Bundeshauptstadt. Für internationale Unternehmungen sind die Rahmenbedingungen im Zuge der Ansiedlung entscheidend. Daher baut die Stadt ihr Serviceangebot über die Wirtschaftsagentur Wien in diesem Bereich aus und eröffnet eine innovative Servicestelle: Das „Expat Center Vienna“ dient ab sofort als zentrale Plattform für internationale Unternehmen und ihre hochqualifizierten MitarbeiterInnen. Also für sogenannte „Expatriates“, die in Top-Positionen in internationalen Unternehmen in Wien arbeiten, wie z.B. in Wiener Zweigstellen entsandte Fach- oder Führungskräfte. „Internationale Unternehmen und ihre hochqualifizierten Schlüsselarbeitskräfte sind für den Standort Wien von immenser Bedeutung. Gemeinsam mit ihnen haben wir es geschafft, dass sich Wien zu der Drehscheibe zwischen Ost und West entwickelt hat. Um im internationalen Standortwettbewerb noch attraktiver zu sein, baut die Stadt Wien das persönliche Angebot für Expats und ihre Familien nun aus. Wien ist eine weltoffene Stadt voller Chancen – mein Ziel ist es, dass hier ansässige Fach- und Führungskräfte dieses Image unserer Stadt in die ganze Welt tragen. Damit werden sich neue Unternehmen hier ansiedeln, die dann wiederum Wertschöpfung schaffen und Arbeitsplätze sichern“ so Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Vizebürgermeisterin Renate Brauner anlässlich der Eröffnung.\*\*\*\*

Alleine von 2004 bis 2009 konnte die Wirtschaftsagentur Wien gemeinsam mit der Bundes-Ansiedlungsagentur ABA – Invest in Austria rund 540 internationale Unternehmen in Wien ansiedeln. Dadurch konnten über 4.800 neue Arbeitsplätze geschaffen und Investitionen von 450 Millionen Euro ausgelöst werden. Diese Unternehmen haben einen hohen Bedarf an gut qualifizierten heimischen, aber auch internationalen Arbeitskräften.

Für diese Unternehmen und ihre zum Teil hochspezialisierten Arbeitskräfte sei die schnelle und unbürokratische Verfügbarkeit von Information sowie die richtigen Kontakte zur richtigen Zeit entscheidend, führt Brauner weiter aus. Das nach modernsten europäischen Standards ausgestattete Center am Schmerlingplatz im Herzen Wiens funktioniert daher nach dem One-Stop-Shop-Prinzip. Ein ExpertInnen-Team bietet den Expats und ihren Angehörigen individuelle und maßgeschneiderte Beratung zu allen Belangen des täglichen Lebens und alle Erstinformationen, die sie für ihren Start und Aufenthalt in Wien brauchen. Das Angebot der Servicestelle richtet sich aber auch jene Expatriates, die bereits länger in Wien leben.

Zwtl.: Mit Service für internationale Betriebe punkten

„Auf der Bühne der Weltwirtschaft muss sich Wien als Wirtschaftsstandort einen Namen machen, sich mit einem wirtschaftlich ausgerichteten Image international positionieren und Investoren wie auch ausländische Schlüsselarbeitskräfte anziehen. Denn sie bringen Know-how, Wachstum und jene Internationalität, die es in Zukunft noch weiter auszubauen gilt“, unterstreicht Wirtschaftskammer Wien Präsidentin Brigitte Jank den Stellenwert von Expatriates.

„Für die international ausgerichtete Wiener Industrie ist die Einrichtung des Expat Center Vienna besonders wichtig und hilft dabei, den Standort noch attraktiver zu machen“, so Johannes Höhrhan, Geschäftsführer der Industriellenvereinigung Wien. „In diesem Zusammenhang ist es mir besonders wichtig auch darauf hinzuweisen, dass wir Zuwanderung insgesamt nicht einfach geschehen lassen dürfen, sondern sie aktiv gestalten müssen. Vor diesem Hintergrund ist das Expat Center auch ein positives Signal dafür, wie offen die Stadt Wien mit dem Thema Zuwanderung umgeht“, so Höhrhan weiter.

Mit Hilfe von Workshops und Events zu unterschiedlichsten Themen soll eine bessere Integration der Expats und ihrer Familien in die Wiener Gesellschaft unterstützt werden. „Ziel des Expat Center ist es, den Start und das Leben und Arbeiten in Wien so effizient, angenehm und gewinnbringend wie möglich zu gestalten“, erklärt Gerhard Hirz, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur, die das Expat Center ins Leben gerufen hat. Möglich wurde dieses Angebot durch die partnerschaftliche

Kooperation mit ExpertInnen aus dem Bereich der Stadt Wien und privaten Anbietern.

Zwtl: Wien – Top-Standort für internationale ArbeitnehmerInnen

Immer mehr international vernetzte Unternehmen und Konzernzentralen entscheiden sich für Wien als Standort. Die geografische Nähe zu den Märkten in CEE gekoppelt mit einem ausgeprägten Verständnis für Sprachen, Kultur und Geschäftspraktiken in Osteuropa sind dabei ebenso entscheidend wie das forschungs- und technologiefreundliche Klima, die stabilen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und nicht zuletzt die weltweit einmalige Lebensqualität.

Als Beispiel für ein solches Unternehmen kann die Henkel CEE genannt werden, die seit über 20 Jahren von Wien aus das Geschäft von nunmehr 32 Ländern in Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien steuert. „Im vergangenen Jahr hatten wir in der Region CEE knapp 150 Personaltransfers zu managen, rund 70 davon mit dem kurz- oder mittelfristigen Ziel Wien“ erklärt Günter Thumser, Präsident der Henkel CEE. „Wir brauchen diese hoch qualifizierten Schlüsselarbeitskräfte sowohl zu deren eigener Ausbildung am HQ in Wien als auch zur besseren Steuerung der großen Region und sind dankbar für Initiativen wie die Plattform ‚Expat Center Vienna‘, die diesen engagierten Menschen eine wesentliche Hilfestellung bietet. Der klassische Standortvorteil Wien wird dadurch nochmals gefestigt bzw. aufgewertet.“

„Das Expat Center Vienna wird den Wirtschaftsstandort Wien für internationale Unternehmen noch attraktiver machen, da es Expatriates aktiv dabei unterstützt die Herausforderungen im neuen Arbeitsumfeld wie die Erledigung von Behördengängen, die Integration der Familie, das Erlernen einer neuen Sprache, noch besser zu meistern und sich so schneller an die neuen Gegebenheiten anzupassen“, meint auch Germar Wacker von der österreichischen Niederlassung des international erfolgreich tätigen kanadischen Verkehrskonzerns Bombardier.

Vor diesem Hintergrund unterstützt die Wirtschaftsagentur Wien seit mittlerweile fast 30 Jahren nationale und internationale Unternehmen bei Ihrer Ansiedlung in der Bundeshauptstadt. Bereits jetzt bietet die Wirtschaftsagentur mit ihrem „Internationalen Wirtschaftsservice“ umfassende Hilfestellung für internationale Unternehmen jeder

Seite 3/4

Größe, die sich in Wien ansiedeln möchten. „Von der Erstberatung und der Vermittlung passender Büros und Betriebsgrundstücke bis hin zur Hilfe bei behördlichen Angelegenheiten und Informationen zu Fördermöglichkeiten helfen wir, den Start in Wien so einfach wie möglich zu machen“, so Hirczi. „Das Expat Center Vienna ermöglicht eine weitere Optimierung unserer Serviceleistungen für internationale Unternehmen“, so Hirczi abschließend.

*\* Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, „Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Juni 2010“*

Schluss (gb)

Rückfragehinweis:

Georg Brockmeyer  
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.  
Leiter Kommunikation  
T +43 1 4000 86 736  
M +43 664 433 72 74  
[brockmeyer@wirtschaftsagentur.at](mailto:brockmeyer@wirtschaftsagentur.at)  
[wirtschaftsagentur.at](http://wirtschaftsagentur.at)